

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 251 (1972)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einer Fallbrücke. Als Heinrich Moser sein Kraftwerk als Zeichen der neuen Zeit baute, wurde das Mühlentor 1865 abgerissen. Erhalten blieb der auf unserem Bild sichtbare Diebsturm in der Nähe, der einst als Gefängnis diente.

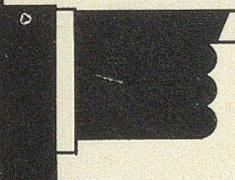
Mit dem Wachstum der jungen Stadt änderten manche Befestigungen ihren Standort, bis sie schließlich eine Grenze fand, die nicht mehr überschritten wurde. Ein Denkmal dieser Entwicklung bildete das Bogentor, auch Turm zum Käfig genannt, beim heutigen Schützengraben. Es trennte einst die innere Stadt von der äußeren, von der Vorstadt und

verschwand 1857 im Zusammenhang mit dem Bau der Rheinfallbahn nach Winterthur, weil eine bessere Verbindung zum Bahnhof nötig wurde.

Wer die Stadt durchwandert, wird die Lage der verschwundenen Tore noch feststellen können. Sie haben im letzten Jahrhundert ihre Funktion verloren und mußten den wachsenden Verkehrsbedürfnissen weichen. Nur dort, wo sich — wie beim Obertor und beim Schwabentor — ohne Mühe ein Straßendurchgang neben dem Torturm anlegen ließ, sind sie erhalten geblieben. Sie tragen dazu bei, die Schaffhauser Altstadt zu einem Raumgebilde von großer Schönheit zu machen, in dem sich Vergangenheit und Gegenwart zu einem eindrücklichen Ganzen verbinden.

Links oben: Das Ampelentor am Gerberbach

Links unten: Das Engelbrechtstor



Wunden heilen schneller Heims Zug + Heilsalbe

Antiseptische Heilsalbe zur Behandlung von schlecht heilenden Verletzungen, Schürfungen, eiternden und offenen Wunden. Als Zugsalbe bei Eissen, Abszessen und Umlauf.

Heims Zug + Heilsalbe für Mensch und Tier
in Haus und Hof Dosen zu 2.50 + 6.50

In Apotheken und Drogerien erhältlich Rebleuten Apotheke 3000 Bern 8

Bücher für Sie ausgewählt!

Friedrich Walti

● Am Rande der Felder

Der Leidensweg eines jungen Bauern

Fr. 12.80

Walter Schneider

● Tiere bei uns daheim

Herkunft Pflege Zucht Verhalten

Fr. 20.90

Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl weiterer Titel



**Evangelische
Buchhandlung**

St.Gallen Katharinengasse 21

Tel. (071) 22 16 56

Geschätzter Leser und Patient!

Wir möchten und dürfen den leidenden wie suchenden Mitmenschen durch unser Inserat mitteilen, bei welchen Problemen und Erkrankungen wir aufgrund unserer langjährigen Praxiserfahrung oft unüberwindbare Schwierigkeiten mildern und helfen können.

Unsere Erfolge betreffen in erster Linie die **Nervenheilkunde**: Nervenentzündungen, Neuralgien, die lästigen Migränen. Unsere spezielle Sorge und Pflege gilt den **Gemütskranken**, ihren Angstzuständen und der falschen Vorstellungswelt, der Arbeitsunlust, Müdigkeit und Unruhe, woraus sich oft Disharmonien und unlösbare Probleme der Lebenseinstellung, Misstrauen, Willensschwäche, aber auch Schüchternheit, Vergesslichkeit, Minderwertigkeitskomplexe, Schulschwierigkeiten, Stottern, Examenangst ergeben.

Durch unsere homöopathische und Heiler-Behandlung können wir nach jahrelanger Tätigkeit auf viele Genesene und Glückliche zurückblicken, im besonderen auch bei Beschwerden des Bewegungsapparates, bei Kreislaufstörungen, Ekzemen, Erkrankungen des Verdauungs-, Atmungs- und Harn-Systems, Bettnässen und Beschwerden in den Wechseljahren.

Ein dauernder Heilerfolg bei den oben erwähnten Leiden und seelischen Störungen ist in jedem Falle dann zu erwarten, wenn zwischen Patient und Heilkundigem ein wirklich ungetrübtes Vertrauensverhältnis besteht.

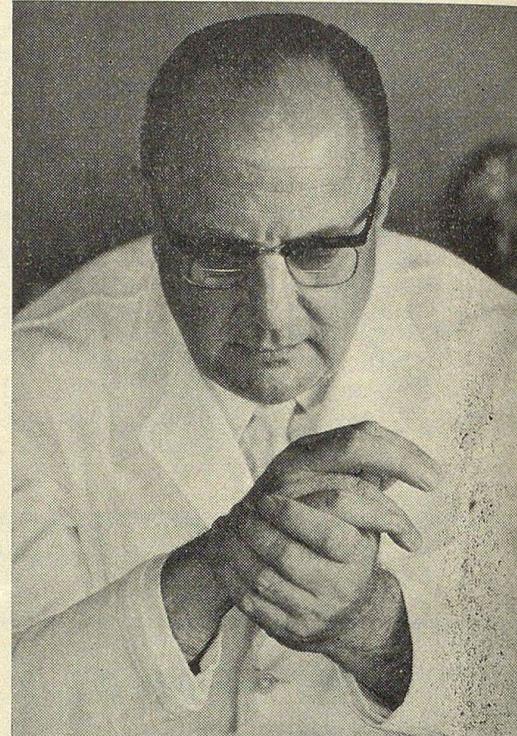
Hilfsmittel und Apparaturen, die zum Erkennen von Krankheitsursachen und deren gesundheitlichen Störungen unerlässlich sind, stehen in unserer Praxis bereit.

Nach Gesetz lehnen wir jegliche Behandlung von Infektionskrankheiten und Fernbehandlungen ab.

Voranmeldung ist erwünscht.

Ihre

Emil Bärlocher und Sohn



dipl. Psychologe, Psychotherapeut
Nerven- und Gemütsheiler
Praxis für Psychotherapie

9052 Niederteufen ob St. Gallen
Im Haag
Telephon 071 33 15 28 und 33 25 11